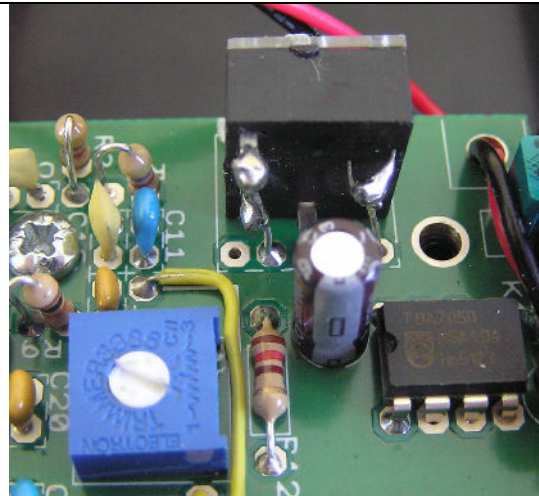

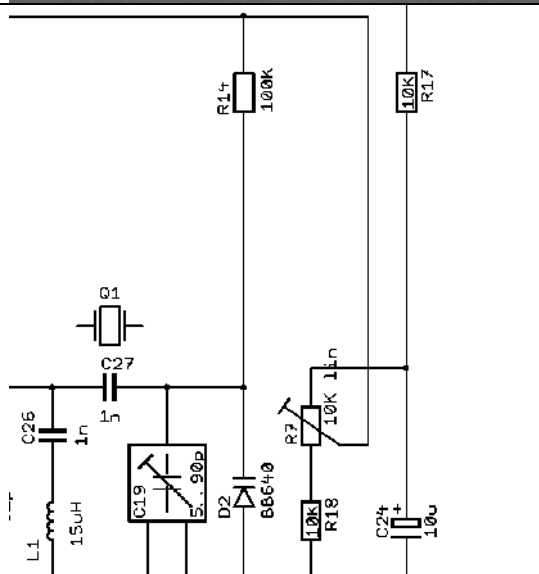
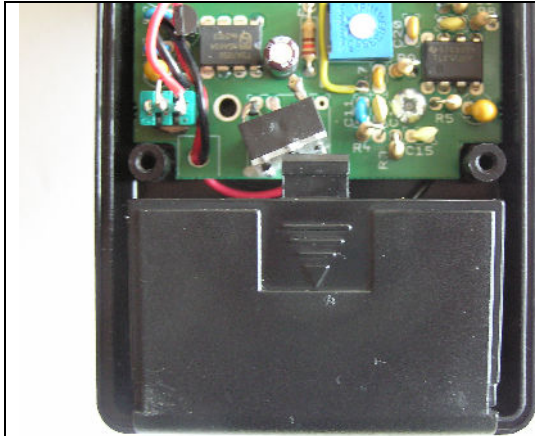


## Hinweise zum Flexi

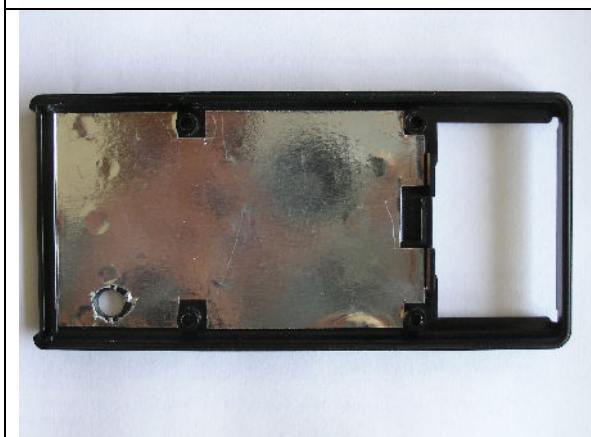
Beim Nachbau haben sich Fragen ergeben und sollen mit den folgenden Hinweisen beantwortet werden.

	<p><b>Montage der Kopfhörerbuchse.</b></p> <p>Massekontakt bleibt frei. Hörer- und Schalterkontakt werden jeweils rechts und links mit Draht verbunden und an die Leiterplatte gelötet. Hinweis Batteriedeckel beachten, siehe unten. de DK80H</p>
	<p><b>Knopf für Frequenzeinstellung</b></p> <p>Eine Unterlegscheibe hält den Distanzring bei der Knopfmontage auf Position. de DK80H</p>
	<p><b>Abstimmbereich verändern.</b></p> <p>Mit den Widerstandswerten im Schaltplan erreicht der Empfänger nicht die volle Bandbreite von 3,5 – 3,8 MHz. Das war so vorgesehen, um die Frequenz ohne zusätzliches Poti leicht einstellen zu können. Die gewünschte Bandbreite (Abstimmbereich) kann mit den Widerständen R17 und R18 verändert werden. Der Gesamtwiderstand von R17 / R18 sollte nicht unter 1kOhm fallen. Eine Erhöhung der Koppelkondensatoren C26 und C27 vergrößert ebenfalls den Abstimmbereich. de DK80H, DL9GFA</p>



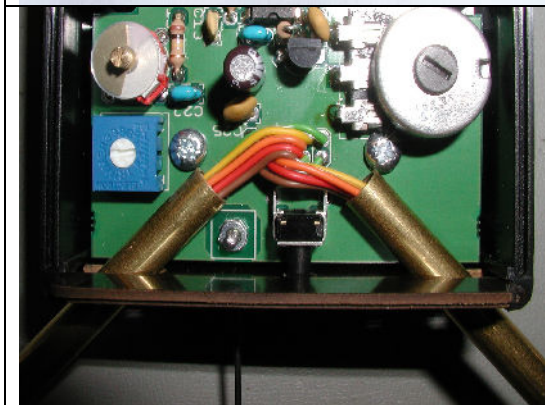
### **Deckel vom Batteriefach klemmt**

Der Abstand von der Buchse zum Verschluss des Deckels ist sehr gering. Wird das Gehäuse mit eingelegtem Deckel zusammenschraubt, lässt sich das Batteriefach u. U. nicht öffnen. Entweder das Gehäuse ohne Deckel zusammenschrauben und Deckel danach einschieben, oder die Kopfhörerbuchse schräg einbauen.  
de DK80H



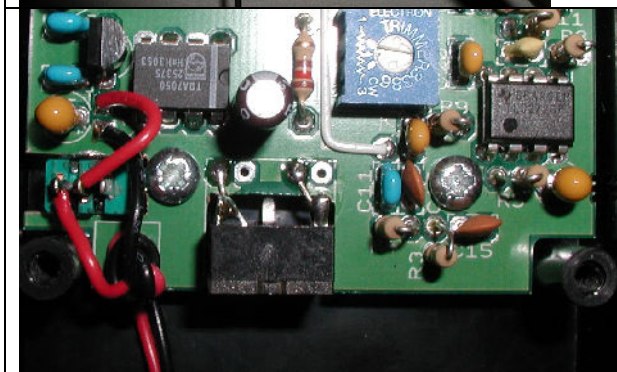
### **Verstimmung durch Handkapazität**

Wenn die Frequenz vom VFO bei verschiedenen Griffpositionen schwankt, kann die Schirmung der Schaltung durch ein Stück selbstklebende Alufolie verbessert werden.  
de DK80H



### **Rahmenantenne mit Flachbandkabel**

Alle fünf Windungen können in einem Arbeitsgang eingefädelt werden.  
de DL9GFA



### **Kopfhörerbuchse im Gehäusedeckel**

de DL9GFA